Buchrezension zu: Grenzenlos

Grenzenlos Die erstaunlichen Wanderungen der Tiere Francesca Buoninconti

208 S., Folio Verlag, 2021. HC, 22,00 €. ISBN: 9783852568300

DOI: 10.1007/s12268-021-1680-7

© Die Autorin 2021

■ Das Buch „Grenzenlos – Die erstaunlichen Wanderungen der Tiere“ nimmt die Leser mit auf die abenteuerlichen und außergewöhnlichen Wanderungen von Singvögeln und Störchen, Fledermäusen, Lachsen, Buckelwalen, Meeresschildkröten, Gnus, Schmetterlingen und vielen anderen Zugtieren. Ob die Reisen in der Luft, im Wasser oder an Land stattfinden, die Biologin und Wissenschaftsjournalistin Francesca Buoninconti beschreibt detailliert und sachkundig, welche Wege die verschiedensten Arten zurücklegen, wie sie sich dabei orientieren und welchen Gefahren sie dabei ausgesetzt sind. Den Lesenden werden die unglaublichen Leistungen der Tiere auf sehr anschauliche Art nahegebracht und es wird auch verdeutlicht, welchen Beitrag Zugtiere zum ökologischen Gleichgewicht der Natur leisten und in welcher Gefahr sie sich durch menschengemachte Veränderungen wie Lichtverschmutzung, Zersiedlung oder Klimawandel befinden.

Dieses wunderbare Sachbuch über Tierwanderungen ist auch eine Reise durch die Forschung der Tierwanderungen. Die umfangreichen Recherchen der italienischen Naturwissenschaftlerin beginnen bei den Beobach-

tungen von Aristoteles, beinhalten die ersten Vogelberingungen vor 130 Jahren und enden mit den neuesten Forschungsergebnissen der letzten Jahre. Die vielen alten und neuen wissenschaftlichen Publikationen werden übersichtlich auf jeder Seite als Fußnoten benannt und ermöglichen den Lesenden ein einfaches Weiterforschen. Man merkt deutlich, dass die Autorin selbst eine weite Reise in den aktuellen Stand der Forschung unternommen hat. In den meisten Fällen gelingt es ihr wunderbar, den Leser:innen das Beeindruckende dieser Wanderungen zu vermitteln – dies beinhaltet auch die Rätsel, auf die die Wissenschaft bis jetzt noch keine überzeugenden Antworten gefunden hat. Leider macht sich der Grad der Komplexität, auf dem sich die Autorin bewegt, aber auch manchmal im Textaufbau und ihrer Sprache bemerkbar. Manche Sätze und Abschnitte erinnern vom Sprachstil an wissenschaftliche Publikationen und mögen manchen Leser:innen als etwas schwerverdaulich erscheinen.

Insgesamt ist „Grenzenlos“ aber ein sehr empfehlenswertes, kurzweiliges Buch über das Phänomen der Tierwanderungen, das viele spannende Informationen und Erkenntnisse an alle Naturliebhaber:innen vermittelt. ■

Andrea Flack,
Max Planck Institut für Verhaltensbiologie,
Radolfzell,
aflack@ab.mpg.de

Diese Rezension erscheint **Open Access**.*

* **Funding note:** Open Access funding enabled and organized by Projekt DEAL.

Open Access: Dieser Artikel wird unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz veröffentlicht, welche die Nutzung, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Wiedergabe in jeglichem Medium und Format erlaubt, sofern Sie den/die ursprünglichen Autor(en) und die Quelle ordnungsgemäß nennen, einen Link zur Creative Commons Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Die in diesem Artikel enthaltenen Bilder und sonstiges Drittmaterial unterliegen ebenfalls der genannten Creative Commons Lizenz, sofern sich aus der Abbildungslegende nichts anderes ergibt. Sofern das betreffende Material nicht unter der genannten Creative Commons Lizenz steht und die betreffende Handlung nicht nach gesetzlichen Vorschriften erlaubt ist, ist für die oben aufgeführten Weiterverwendungen des Materials die Einwilligung des jeweiligen Rechteinhabers einzuholen. Weitere Details zur Lizenz entnehmen Sie bitte der Lizenzinformation auf <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>.